

SO ERSTELLEN SIE EINE KORREKTE DRUCKVORLAGE FÜR

VERPACKUNGEN

Die folgenden Informationen sollen Ihnen dabei helfen, eine korrekte Druckdatei zu erstellen. Falls Sie noch Zweifel haben sollten, empfehlen wir Ihnen als Hilfe, die Vorlage herunterzuladen, die FAQs auf unserer Seite zu lesen, die Option „Profi-Datencheck“ zu aktivieren oder unseren Kundenservice anzurufen.

1 DATEIFORMAT

Unsere Systeme verarbeiten ausschließlich PDF-Dateien im Maßstab 1:1 (nicht passwortgeschützt).

2 FARBEN

Alle zugesandten Dateien müssen im CMYK-Farbmodus (Cyan, Magenta, Gelb, Schwarz) mit Farbprofil Fogra 39 angelegt sein.

Bilder in RGB- oder Pantone-Farben werden automatisch einer standardisierten Farbumwandlung unterzogen.

3 AUFLÖSUNG

Die optimale Auflösung für Druckdateien liegt zwischen 250 und 300 dpi.

4 RÄNDER UND BESCHNITZZUGABEN

Laden Sie die Vorlage des von Ihnen bestellten Produkts herunter. Darin ist die Beschnittzugabe von 5 mm an den Rändern bereits korrekt eingestellt. Der Abstand der Texte zur Schnittlinie muss mindestens 3 mm betragen.

5 VEREDELUNGEN

Wenn Sie sich für die Optionen „3D-Lack“, „Spotlack“, „Heißfolienprägung Gold“ oder „Heißfolienprägung Silber“ entschieden haben, beachten Sie, dass die entsprechende Grafik auf der Ebene „Finishing“ eingefügt werden muss. Die Ebene „Finishing“ darf keine Halbtöne, Raster oder transparente Bereiche enthalten. Außerdem muss es sich um eine Vektorgrafik handeln, die die Farbfelder „Finishing“ nutzt.

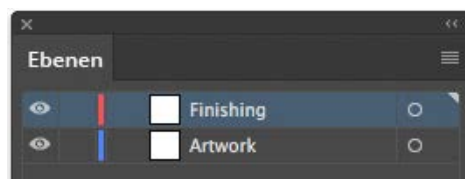
Für noch größere kreative Freiheit können Sie die Form der Veredelung an Ihre individuellen Wünsche anpassen. Die druckbare Mindestschriftgröße beträgt 10 pt und die druckbare Mindestlinienstärke beträgt 1 pt.

Beachten Sie, dass davon abgeraten wird, Veredelungen im Bereich oder entlang des Falzes einzufügen, um eine Beschädigung des Lacks bzw. der Folie zu vermeiden.

In der Vorlage ist die jeweilige Farbe unter der Bezeichnung „Finishing“ bereits vorgegeben. Alternativ können Sie die folgenden Schritte ausführen, um die korrekten Farbfelder zu rekonstruieren.

1 EBENEN > NEUE EBENE > Finishing

In der Palette „Ebenen“ legen Sie über der Ebene „Artwork“ eine neue Ebene an und nennen diese „Finishing“.



2 FARBFELDER > NEUES FARBFELD > Finishing

In der Palette „Farbfelder“ legen Sie ein neues Farbfeld an und nennen Sie es „Finishing“; wählen Sie **Volltonfarbe** als Farbtyp aus und weisen Sie die folgenden CMYK-Prozentwerte zu: 0, 50, 100, 0.

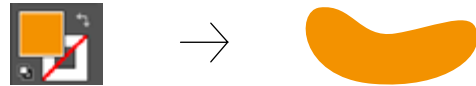
Finishing
Volltonfarbe
CMYK

C: 0% M: 50% Y: 100% K: 0%

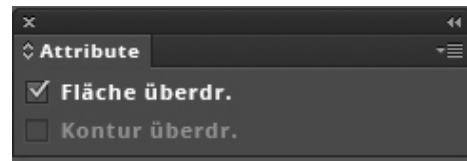


③ **FLÄCHE > Finishing**

Auf der Ebene „**Finishing**“ erstellen Sie eine Vektorfläche, die der Fläche entspricht, die veredelt werden soll, und weisen Sie ihr die Vollfarbe „Finishing“ zu.



Für alle Pfade der Ebene „Finishing“ muss Überdrucken eingestellt sein.

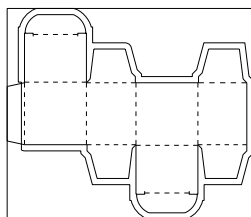


- ④ Speichern Sie die PDF-Datei und halten Sie dabei die Ebenen separat.

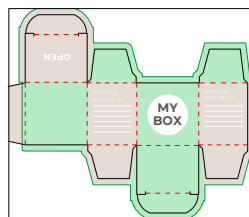
⑥ **VORLAGE**

Laden Sie die entsprechende Vorlagedatei des von Ihnen bestellten Produkts von unserer Website herunter und verwenden Sie diese als Grundlage. Die Vorlagedatei enthält bereits die korrekten Abmessungen, die Sie bei Ihrem Kostenvoranschlag angegeben haben, sowie die Beschnittzugabe und weitere Hilfslinien. Fügen Sie Ihre Grafik ein, löschen Sie alle Hilfslinien sowie die Falz- und Schnittlinien, bis nur noch die Beschnittzugabe übrig ist. Speichern Sie die Datei im PDF-Format in hoher Qualität und ohne Schnittmarken. Falls Sie weitere Optionen ausgewählt haben, folgen Sie den Anweisungen unter den folgenden Punkten.

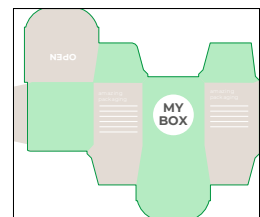
ANMERKUNG zum Vierfarbdruck



LADEN SIE
DIE VORLAGE
HERUNTER



FÜGEN SIE IHRE GRAFIK
auf der Ebene „Artwork“ ein



ENTFERNEN SIE ALLE
HILFSLINIEN MIT AUSNAHME
der grünen Linie



SPEICHERN SIE DIE PDF

DRUCKERGEBNIS



PDF



250-300 dpi



CMYK

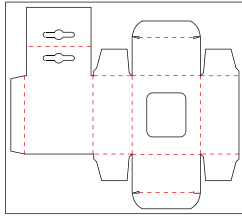


FOGRA 39

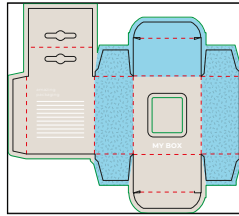
VORLAGE MIT OPTION „FENSTER“

Um die Druckdatei für diese Option korrekt zu erstellen, sollten Sie die Vorlagendatei von unserer Website herunterladen. Die Vorlagendatei enthält bereits den Bereich des Fensters sowie die Beschnittzugabe, auf der die Grafik erweitert werden sollte, um Passerfehler zu vermeiden.

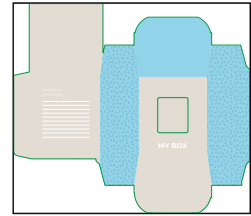
ANMERKUNG zum Vierfarbdruck mit der Option „Fenster“



LADEN SIE
DIE VORLAGE
HERUNTER



FÜGEN SIE IHRE GRAFIK
auf der Ebene „Artwork“ ein



ENTFERNEN SIE ALLE
HILFSLINIEN MIT AUSNAHME
der grünen Linie



SPEICHERN SIE
DIE PDF



DRUCKERGEBNIS

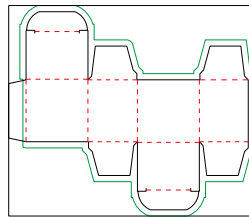


VORLAGE MIT OPTION „VEREDELUNG“

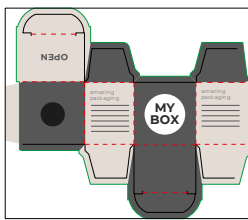
Wenn Sie sich für eine der Veredelungen entschieden haben, sollten Sie die entsprechende Vorlagedatei von unserer Website herunterladen. Die Vorlagedatei enthält bereits die Ebene „**Finishing**“ sowie das Farbfeld „**Finishing**“.

Beachten Sie, dass die Füllungen des Farbfelds „Finishing“ keine Transparenz enthalten dürfen (Opazität 100%). Beachten Sie, dass für die Flächen des Farbfelds „Finishing“ die Option „Fläche überdrucken“ ausgewählt sein muss, um Aussparungen der Grafik auf der Ebene „Artwork“ zu vermeiden.

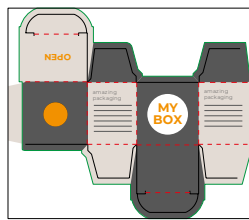
ANMERKUNG zum Vierfarbdruck mit Veredelung



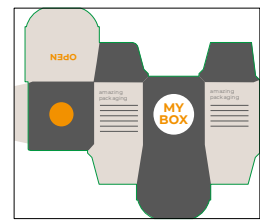
LADEN SIE DIE VORLAGE HERUNTER



FÜGEN SIE DIE GRAFIK auf der Ebene „Artwork“ ein.



FÜGEN SIE DIE GRAFIK auf der Ebene „Finishing“ ein.



ENTFERNEN SIE DIE HILFSLINIEN mit Ausnahme der grünen



SPEICHERN SIE DIE PDF-DATEI

DRUCKERGEBNIS

✓ PDF

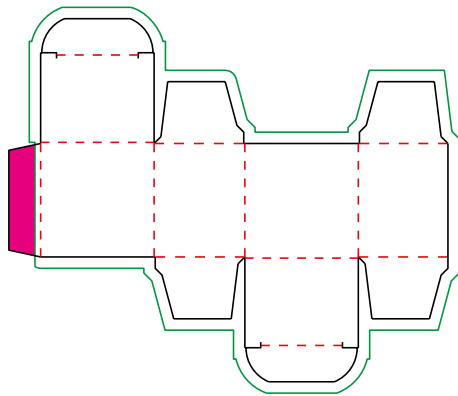
✓ 250-300 dpi

✓ CMYK

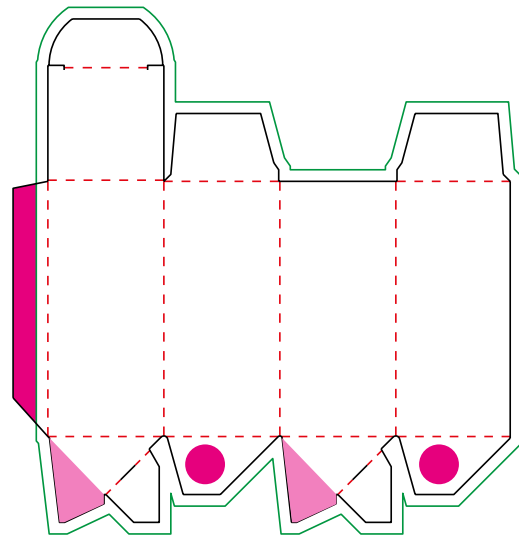
✓ FOGRA 39

ANMERKUNG zu Verklebungsflächen und Überlappungsbereichen

Um eine höhere Widerstandsfähigkeit der Verklebung zu gewährleisten, empfehlen wir, auf den Verklebungsflächen keine Grafikelemente zu platzieren.



STANDARDSCHACHTELN



STECKBODENSCHACHTELN

■ VERKLEBUNGSFLÄCHEN

■ ÜBERLAPPUNGSBEREICH



Verändern Sie keinesfalls den Maßstab des Designs oder die Größe der Vorlagedatei.

7 ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Die druckbare Mindestlinienstärke beträgt 0,25 pt.